



Lehrkraft: StRin Dr. Schönwald

Leitfach: Wirtschaft und Recht

Projektthema: JUNIOR- Schülerfirma

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas

Wie lernt man Wirtschaft am besten kennen? In der Praxis! Unter dem Motto „Learning by Doing“ gründen die Schüler für ein Jahr ihr eigenes Unternehmen, mit dem sie während eines Schuljahres auf dem freien Markt tätig sind.

Im Team erlernen und erproben die Schüler die Grundlagen unternehmerischen Handelns: Wie entwickelt man eine gute Geschäftsidee? Wieviel Kapital benötigt man für eine Unternehmensgründung? Was gilt es bei der Festlegung des Unternehmensnamens zu beachten? Wie funktioniert das Rechnungswesen? Welche Rolle spielt das Marketing? Welche Steuern sind vom Unternehmen zu zahlen? Wie ermittelt man den Unternehmensgewinn und wer bekommt ihn?

Die Umsetzung der eigenen Geschäftsidee lässt die Teilnehmer praktisch erfahren, wie sich das eigene Handeln wirtschaftlich, sozial und ökologisch auswirkt. Dabei gewinnen sie Einblicke in den Alltag eines Unternehmens und erfahren, wie Wirtschaft mit all ihren Facetten funktioniert.

Projektziele:

- Unternehmerisches Denken und Handeln lernen
- Betriebswirtschaftliche Grundlagenkenntnisse (Aufbau und Organisation von Unternehmen, Buchführung, Marketing und Unternehmensführung) kennenlernen praktisch umsetzen
- Prinzipien des Projektmanagements (z.B. Planung, Zeitmanagement, Dokumentation) kennenlernen
- Vorteile und Herausforderungen der Teamarbeit kennenlernen
- Aufgaben in den Bereichen Unternehmensleitung, Verwaltung, Finanzen, Marketing, PR eigenverantwortlich übernehmen

Folgende außerschulische Kontakte können evtl. im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Existenzgründerzentrum Ingolstadt

Unternehmer aus der Region, die als Wirtschaftspaten das Team bei der Realisierung der Geschäftsidee unterstützen

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln

Geplante Leistungserhebungen:

Sitzungsprotokoll, Portfolio, projekt- und aufgabenspezifische Beiträge